

**Informationsblatt nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Verarbeitung von personenbezogenen Daten beim Abo-Vertrag**

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ruhrbahn GmbH
Zweigertstraße 34
45130 Essen
Telefon: 0201 826-0
Telefax: 0201 826-1000
E-Mail: info@ruhrbahn.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Zweigertstraße 34
45130 Essen
E-Mail: datenschutz@ruhrbahn.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Abonnement-Vertrages zur Nutzung von Verkehrsleistungen im ÖPNV und der Überprüfung der Fahrtberechtigung gemäß Art. 6, Abs. 1 b) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erforderlich. Darüber hinaus werden die Daten zur Verbesserung unserer Angebote und Serviceleistungen sowie für Eigenwerbung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO und, soweit sie Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO dazu erteilt haben, zur Durchführung von Markt- und Meinungsforschung und zur Zusendung von aktuellen Informationen und Werbung verwendet.

Im Rahmen des Registrierungsprozesses für das SEPA-Lastschriftverfahren wird unser Zahlungsdienstleister nach eigenem Ermessen eine Überprüfung der Bonität des Kunden durchführen.

Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten weitergegeben werden können

Innerhalb des Unternehmens erhalten die Stellen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. An Dritte werden personenbezogene Daten nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder eine Einwilligung vorliegt.

Empfänger personenbezogener Daten können zum Beispiel Dienstleister zur Abwicklung von Druck-, IT-Leistungen oder Marktdatenanalysen, Call-Center, FirmenTicket-Kunden zur Überprüfung der Fahrtberechtigungen, Inkassobüros und Auskunfteien zur Durchsetzung rechtlicher Ansprüche sein oder, bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen, auch Ermittlungsbehörden.

Dauer der Speicherung der Daten

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn das Vertragsverhältnis beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen.

Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass diese spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel 10 Jahre nach Vertragsende, gelöscht werden.

Rechte der Betroffenen

Fragen und Beschwerden zur Wahrung seiner Rechte zum Datenschutz kann der Betroffene an die o.g. Kontaktdaten richten.

Als Betroffener stehen Ihnen die folgenden Rechte zu, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DSGVO.

Sofern eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen stattfindet, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken und zu Markt- und Meinungsforschungszwecken.

Widerrufsrecht

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit) zu wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Bereitstellung personenbezogener Daten

Soweit die im Abo-Antrag aufgeführten personenbezogenen Daten zum Zwecke des Vertragsabschlusses und der Vertragsdurchführung erforderlich sind, würde die Nichtbereitstellung dieser Daten die Erfüllung des Vertrages durch die Ruhrbahn GmbH unmöglich machen.

Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Neue Technologien und veränderte rechtliche Anforderungen können eine Änderung dieser Datenschutzhinweise erforderlich machen. Über die jeweilige aktuelle Version dieser Hinweise werden wir Sie unterrichten.